

I. Teil.

1. Abschnitt. A.

Einleitung in die Geschichte der Papier-Industrie.

Auf grauem Gestein der Götzenbilder,
Auf morschem Holze der Gräberschilder,
Auf modernden Blättern uralter Zeit
Verkündet die Schrift die Vergangenheit.

Gleichwie aus unendlich entlegener Ferne
Des Himmels Rätsel uns grüssen die Sterne,
So hüllet der Runen verblichener Schein
Manch lockend Geheimnis für uns ein.

Und Hieroglyphen und Zeichen mahnen
An alter Bildung versunkene Bahnen
Ergründe mit Eifer, was ehemals war,
So wird der Jetztzeit Bedeutung dir klar.

Zu den goldenen Früchten der Friedensarbeit gehört auch die Vertiefung der allgemeinen Bildung der Menschen.

Ein starkes geistiges Band verbindet die Geschlechter der Vorzeit mit uns Lebenden.

Bildliche und schriftliche Aufzeichnungen längst vergangener Zeiten verkünden uns die Geschichte dagewesener Völker, die der Gebildete mit Eifer und Nutzen erforscht.

Dem gebildeten Fachmann erscheint es indes nicht mehr genügend in der Weltgeschichte, die Entwicklung, das Emporkommen und Sinken ganzer Völker zu studiren, er fragt nach der Geschichte seines Faches. Manches Gewerbe blickt auf eine geordnete Entwicklungsgeschichte, aber nicht alle sind so glücklich.

Wenn ich es unternehme, eine Entwicklungsgeschichte der Papierindustrie zu schreiben, so beseelt mich der Wunsch, das Wesentlichste des bisher Bekanntgewordenen in einem Gesamtbilde zu geben und das wenige Neue eigener Forschungen und Erfahrungen zuzufügen, um denjenigen,

denen ihre Thätigkeit nicht gestattet, in dieser interessanten Materie zu forschen, Gelegenheit zu geben, sich mit den Hauptzügen unserer Fach-Geschichte bekannt zu machen. Freudig würde ich es begrüßen, wenn meine Arbeit dem Gegenstande neue Freunde und Forscher zuführte, denn Vieles bleibt noch zu erforschen, zu untersuchen und einzuschalten, was die Kriege der Jahrhunderte, die Geheimniskrämerei unserer Vorfahren und die Gleichgültigkeit der Zeiten verwischen und in Vergessenheit versinken liessen.

Unter unseren Vorfahren im Fach geht durch die Jahrhunderte ein eigentümlicher Zug von Stolz, Selbstbewusstsein und Abgeschlossenheit selbst gegen den Fachgenossen und Nachbarn.

Wohl begegnen wir geschriebenen und gedruckten Ordnungen der Papiermacher gewisser Kreise, dieselben gaben aber denen, die sie angingen, nicht die Geschlossenheit der Handwerkerinnungen; wie sich die alten Papiermacher überhaupt nicht zu